



PRESSEMITTEILUNG

Lorch, den 07.05.2018

SPD Lorch begrüßt Eröffnung Wispertalsteig – Vernetzung weiter ausbauen

Eine fordernde Strecke sei der Wispertalsteig auf der Eröffnungstrecke zwischen Espenschied und Heidenrod-Dickschied, so der Kreisbeigeordnete Günter Retzmann nach der gut 7 km Wanderung. Letztlich sei es aber eine sehr schöne und abwechslungsreiche Strecke, betonte Retzmann, der in Vertretung von Landrat Kilian die Teilnehmer zur Eröffnungsfeier in Dickschied begrüßen durfte. Auch Wander-Blogger Manuel Andrack, der mit Heidenrods Bürgermeister Volker Diefenbach eine zweite Wandergruppe aus dem Untertaunus knapp 10km führte, war begeistert von der Vielfalt der Strecke. „Auf so kurzer Distanz habe ich noch nie so viel abwechslungsreiche Einblicke erlebt“, sagte der Experte.

Die „Rheingauer Truppe“ führte Robert Carrera, der wie kaum ein anderer die Entwicklung der Wanderstrecken in den letzten Jahren forcierte und der den Nutzen der Wanderwege für die gesamte Region bereits früh erkannte.

Auch die SPD Lorch sieht im Wispertalsteig ein Alleinstellungsmerkmal unserer Region. Sebastian Busch, Fraktionsvorsitzender und Landtagskandidat sieht in dem Wispertalsteig und in Rundwanderwegen mehr als eine Verbindung zwischen zwei Welterbestätten. „So viel Abwechslung wie im Verbund der Rheingau- und der Untertaunuskommunen, sowie der angrenzenden Nachbarkommunen im Rhein-Lahn-Kreis finden Wanderer in Deutschland kein zweites Mal“, so Busch. Er hebt auf den Kontrast des Weinbaugesprägten Rheingaus mit seinen atemberaubenden Aussichtspunkten in die Burgenwelt des Rheintals und die ruhige, walddreiche Naturlandschaft in den Höhengemeinden und im Untertaunus ab. „Im Verbund wird es möglich sein Wanderern auf kurzer Distanz unterschiedliche Eindrücke zu vermitteln und Menschen für unsere Region zu begeistern“, darin sind sich Busch und Retzmann einig.

Besonders freuten die Sozialdemokraten, dass neben den politischen Vertretern wie Bürgermeister Helbing oder Espenschieds Ortsvorsteher Heiner Bastian auch viele interessierte Lorcher der Einladung nach Dickschied folgten. Auf Lorcher Wein musste man dank des Standes des Weingut Laquai auch nicht verzichten. Die SPD sieht in der Veranstaltung einen gelungenen Einstieg in eine wachsende Vernetzung der Gemeinden und dankt all denen die durch ihre Arbeit und ihre Ideen dazu beitragen.